

135

Vorgesungen:

Theresia Engelitsch, 82 J.,

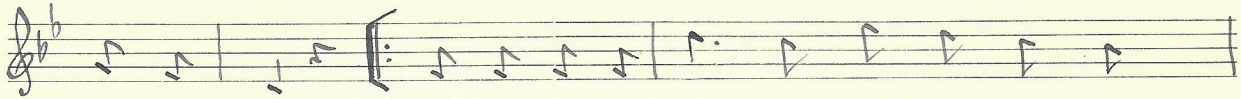
Deutschkreutz - Girm.



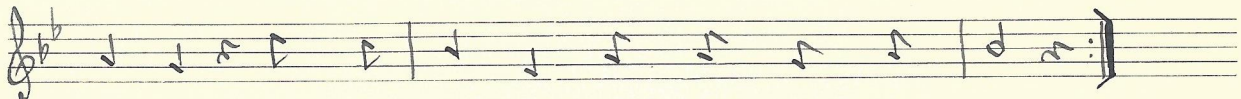
Teurer, du brachst.....



Teu- rer, du brachst den Schwur der Treue, liebtest mich schon lange



Zeit nicht mehr. Aber nur Geduld, es bringt dir bittere



Treu, dann schlägt dir dein Herz von Vorwurf schwer.

2. In der Blüte meiner schönsten Jugend
Gab ich mich als Opfer für dich hin.
Du raubtest mir die Unschuld samt der Tugend,
Spott und Hohn ist dafür mein Gewinn.
3. Warum tust du mich im Stillen hassen,
Warum schlägt dein Herz nicht mehr für mich,
Warum tust du mich jetzt ganz verlassen,
Warum bin ich jetzt nichts mehr für dich?
4. Einstens war ich alles dir im Leben,
Drücktest mich an deine heiße Brust.
Ach, wie konntest in Wonne mit mir schweben,
Zank und Streit waren dir ja nie bewußt.
5. Nimmermehr werd ich mein Herz verschenken,
Weil das Lieben mir nicht mehr möglich ist.
An dich werd ich so lange denken,
Bis der Tod mein mattes Auge bricht.
6. Und hat mich nun das schwere Los getroffen,
Daß ich wirklich von dir scheiden muß,
So ziehe hin und ruhe sanft in Frieden,
Lebe wohl, mein Teurer, lebe wohl!
7. Und ruh' ich einst in meinem Todesschlummer,
Decket mich die kühle Erde zu,
o dann quält mich nicht mehr Liebeskummer,
Dann genieße ich die selige Ruh'.
8. Und führt dich einst der Weg zu meinem Grabe,
Und siehst den Leichenstein vor dir,
Dann gönne mir die allerletzte Gabe,
Weine eine heiße Träne mir!